

# Inhalt

## I Schwerpunkt: 1919 Demokratisierung, Bildungssystem und Politische Bildung

*Edith Glaser/Carola Groppe*

1919: Demokratisierung, Bildungssystem und Politische Bildung.  
Einführung in den Thementeil 9

*Anne Otto*

Neuer Staat – Neue Schüler\*innen? Konzepte demokratischen  
Schüler\*innen-Handelns in der frühen Weimarer Republik 18

*Wilfried Göttlicher*

Die Schulreform kleinarbeiten – Zur Rolle von  
Lehrerarbeitsgemeinschaften in der österreichischen  
Schulreform nach 1918 40

*Richard Pohle*

Platonische Staatsbildung nach 1919 –  
ein Aufbruch auch zur Demokratie? 62

*Sebastian Elsbach/Ronny Noak*

„Das freie Auge spricht!“ Politische Bildung in den Parteien  
der Weimarer Koalition und dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 87

*Julika Böttcher, Sylvia Kesper-Biermann,*

*Ingrid Lohmann, Christine Mayer*

Deutsch-türkischer Bildungsraum um 1918 – Akteure, Visionen und  
Transformationen 114

## II Abhandlungen

*Kathrin Berdelmann*

When the Dictionary is not enough – Translational Challenges of  
Conceptual German Terms in Historical Research 160

*Rebecca Heinemann*  
Lernen jüdischer Identität. Jüdische Schulen in der Weimarer Republik 169

*Viktoria Luise Gräbe*  
Zwischen Unterrichtsprinzip und Schulfach: Lebenskundlicher Unterricht im Volksschulwesen der Weimarer Republik. Zwei konzeptionelle Exempel 191

*Jose Muñoz Alvis*  
The Lessons of “Gestaltung” 214

*Daniel Oelbauer*  
Einzelhaft, Isolierstuhl, Lehrermonolog. Strafvollzug, bauliche Gestaltung und Unterricht an bayerischen Gefängnissen des 19. und 20. Jahrhunderts 236

*Ulf Sauerbrey*  
Das pädagogische Wissen Friedrich Fröbels im Jahr 1817. Eine biografiewissenschaftliche Untersuchung 260

### **III Quelle**

*Bettina Irina Reimers*  
Ästhetische Bildung und Arbeitsunterricht – Der deutsche Werkbund an die Teilnehmer der Reichsschulkonferenz 281

„An die Teilnehmer der Reichsschulkonferenz!“ 298

### **IV Rückblicke und Ausblicke**

*Hans-Ulrich Grunder*  
Pädagogisches Handeln und erziehungswissenschaftliche Argumentation in Zeiten der Beliebigkeit 302

Schriftliches Interview mit Hans-Ulrich Grunder 324